

ANMELDUNG zur Ausbildung zum/zur Pferdephysiotherapeuten/Pferdephysiotherapeutin

Bitte geben Sie Ihre vollständigen Angaben an und füllen das Formular in deutlich lesbaren Druckbuchstaben aus.

Vielen Dank!

Anrede _____

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum / Geburtsort _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefonnummer / Mobil _____

E-Mail _____

Beruf _____

Kursbeginn _____

GEBÜHR

11 Module à 295,- €

zzgl. Zwischenprüfung 155,- € und Abschlussprüfung 225,- / Gesamtbetrag: 3.625,- €

ZAHLUNG

- Ich möchte in 13 Teilzahlungen zahlen und überweise bis spätestens 4 Wochen vor dem jeweiligen Modul die anfallende Gebühr (11x 295,- €; 1 x 155,- €, 1 x 225,- €)
- Ich zahle den gesamten Betrag für die Weiterbildung bis 4 Wochen vor Beginn des ersten Moduls (3.625,- € abzgl. 3% Skonto).

Bitte unterschreiben Sie auf Seite 2, unterhalb der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Bankverbindung akap:

Sparkasse Gießen • IBAN DE60 5135 0025 0205 0385 22 • BIC SKGIDE5FXXX

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die vertraglichen Beziehungen zwischen den Kursteilnehmer/innen/n und akap GbR (im Folgenden „Veranstalter“/„akap“ genannt) bestimmen sich nach den folgenden Geschäftsbedingungen:

1. Allgemeines

Die Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Ausbildungsverträge.

2. Vertragsgegenstand

Der Veranstalter führt vom Bundesverband zertifizierter Tierphysiotherapeuten e.V. (BZT) anerkannte Seminare zur Aus- und Weiterbildung im Bereich Pferdephysiotherapie durch.

3. Anmeldung

Die Anmeldung hat schriftlich an folgende Adresse des Veranstalters zu erfolgen: akap, Daubringer Paß 3, 35418 Buseck. Mit Zugang der Anmeldung beim Veranstalter gilt der/die Teilnehmer/in als verbindlich für den Kurs angemeldet.

4. Teilnahmevoraussetzungen

4.1 Voraussetzung für eine Kursteilnahme sind medizinische Grundkenntnisse, welche mit der Anmeldung in geeigneter Form nachzuweisen sind. Kann ein Nachweis über medizinische Grundkenntnisse mit der Anmeldung nicht erbracht werden, können diese auch in einem gesonderten Prüfungsgespräch mit dem Veranstalter nachgewiesen werden.

4.2 Die Arbeit als Physiotherapeut/in ist eine körperliche Tätigkeit, welche die körperlichen Strukturen belastet. Der/die Teilnehmer/in versichert mit der Anmeldung, dass er/sie den körperlichen Anforderungen an die Tätigkeit gewachsen ist.

5. Kursstruktur

Der Kurs besteht aus elf aufeinander aufbauenden Modulen, sowie einer Zwischen- und einer Abschlussprüfung, insgesamt also 13 Terminen, in einem Zeitraum von 18 bis 24 Monaten. Die Module finden jeweils an einem Wochenende statt: Samstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.30 und Sonntag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

6. Kursgebühren

6.1 Die Gebühr für den Kurs beträgt € 3.245 zzgl. der Gebühren für die Zwischenprüfung in Höhe von € 155,00 und der Abschlussprüfung in Höhe von € 225,00 und ist spätestens vier (4) Wochen vor Beginn des ersten Moduls vollständig fällig. Insgesamt also € 3.625,-. Die Zahlung erfolgt mittels Verrechnungsscheck oder durch Überweisung und gilt erst bei vorbehaltloser Gutschrift als erfolgt. Bei vollständiger, fristwahrender Zahlung der gesamten Kursgebühr, erhält der/die Teilnehmer/in einen Rabatt auf die Nettokursgebühr in Höhe von 3%.

6.2 Die Kursgebühr kann auch in Raten gezahlt werden. Jede Rate in Höhe von € 295,00 ist vier (4) Wochen vor Beginn eines Moduls vollständig fällig. Die Prüfungsgebühren sind jeweils 4 Wochen vor dem Prüfungstermin fällig.

6.3 Teilnehmer/innen, die die restlichen Gebühren nicht bis drei Wochen vor Modulbeginn gezahlt haben, haben keinen Anspruch auf Teilnahme oder weitere Teilnahme am Seminar. Die Zahlungsverpflichtung durch die/den Teilnehmer/in wird hierdurch nicht berührt.

6.4 Jede/r Teilnehmer/in erhält das schulungsbegleitende Skript nach Gutschrift der Kursgebühr in elektronischer Form im Format PDF per E-Mail vor Beginn des ersten Moduls.

6.5 Die Kursteilnehmer/innen erhalten jeweils Samstag und Sonntag ein Mittagessen. Weitere Verpflegung sowie Übernachtungen sind in den Kursgebühren nicht enthalten.

7. Prüfung, Zertifikat

7.1 Der Kurs schließt mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung ab. Die theoretische Prüfung erfolgt als Klausur und Befund à 1,5-3 Stunden, die praktische Prüfung als einstündiges Prüfungsgespräch am Pferd. Neben theoretischer und praktischer Prüfung ist eine Facharbeit nach den Vorgaben des BZT zu verfassen. Nach bestandener Prüfung erhält der/die Teilnehmer/in ein Zertifikat über den erfolgreich absolvierten Lehrgang. Besteht ein/e Teilnehmer/in einen Teil der Prüfung (theoretisch/ oder praktisch) nicht, behält der bestandene Teil seine Gültigkeit. Das Bestehen der Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussprüfung.

7.2 Bei Nichtbestehen können die Prüfungen oder Teilprüfung (theoretisch/praktisch) zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an einer Wiederholungsprüfung kostet € 195,00.

7.3 Das Zertifikat berechtigt, als Pferdephysiotherapeut/in zu arbeiten und die Bezeichnung „Pferdephysiotherapeut/in“ zu führen. Das Zertifikat berechtigt die Absolventen nicht dazu, selber Pferdephysiotherapeuten auszubilden oder zu unterrichten.

8. Stornierungen durch den Veranstalter

Der Veranstalter behält sich vor, die Durchführung des Seminars aus organisatorischen oder sonstigen Gründen bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn abzusagen. Geleistete Anzahlungen oder Gebühren werden den Teilnehmern in diesem Fall zurückerstattet.

9. Veranstaltungsort, Dozenten

Die Seminare werden, sofern nicht anders angegeben, auf dem Gelände des Veranstalters durchgeführt. Es besteht kein Anspruch auf die Seminarleitung durch einen bestimmten Dozenten.

10. Teilnehmerzahlen

10.1 Der Kurs findet erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen statt. Maximal können 12 Personen an einem Kurs teilnehmen. Wenn die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, kann der Veranstalter Anmeldungen ablehnen. Dem/der Bewerber/in wird ein Platz in einem späteren Kurs und/oder ein Platz als Nachrücker angeboten.

10.2 Bei Annahme des Angebots einer späteren Kursteilnahme gilt der/die Teilnehmer/in für diesen Kurs als verbindlich angemeldet.

11. Haftung

11.1 Die Teilnahme an den Seminaren erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung des Veranstalters und der von ihm eingesetzten Personen ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Die Haftungsbeschränkung sowie der Haftungsausschluss gelten nicht für die Verletzung solcher Vertragspflichten, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen darf (vertragswesentliche Pflichten).

11.2 Der Veranstalter führt die Schulung nach bestem Wissen durch, kann aber ein Bestehen des Kurses nicht garantieren und haftet auch nicht für die erfolgreiche Teilnahme. Weiterhin haftet der Veranstalter nicht für eine gute Berufspraxis der Absolventen.

11.3 Für den Kurs werden für die praktischen Übungen vom Veranstalter Pferde zur Verfügung gestellt (Lehrpferde). Für Schäden, die durch die Nutzung eines Lehrpferdes oder an Lehrpferden entstanden sind, haftet der Verursacher. Das Mitbringen eigener Pferde ist nicht gestattet.

12. Rücktritt/Ersatzteilnehmer

Bei einer Stornierung der Anmeldung durch die/den Teilnehmer/in bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zu zahlen. Erfolgt die Absage später, ist die Hälfte der Kursgebühren zu entrichten. Bei einer Absage weniger als eine Woche vor Seminarbeginn sind die Kursgebühren in voller Höhe zu entrichten. Der/dem Teilnehmer/in bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Veranstalter kein oder nur ein geringer Schaden entstanden ist.

13. Stornierungen durch Teilnehmer

13.1 Stornierungen der verbindlichen Kursanmeldung haben schriftlich zu erfolgen.

13.2 Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden, wenn die Kursgebühren in voller Höhe bezahlt sind. Der Veranstalter behält sich die Ablehnung des vorgeschlagenen Ersatzteilnehmers aus wichtigem Grund vor.

14. Urheberrecht

Fotografieren, Filmen und Mitschneiden auf Band ist in den Kursen nicht gestattet. Lehrmaterial darf ohne Genehmigung des Veranstalters auf keine Weise verwertet, insbesondere nicht vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben werden.

15. Erfüllungsort und Gerichtsstand

15.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder lückenhaft sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Eine derart unwirksame Bestimmung ist durch eine gesetzlich zulässige, ihrem wirtschaftlichen Zweck entsprechenden Bestimmung zu ersetzen.

15.2 Nebenabreden und nachträgliche Änderungen sind nur nach schriftlicher Bestätigung der akap GbR verbindlich. Dies gilt auch für eine Aufhebung dieser Schriftformklausel.

15.3 Es gilt deutsches Recht. Erfüllungsort ist 35418 Buseck. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Gießen, sofern es sich bei den Vertragsparteien nicht um Verbraucher handelt.

16. Datenschutz

16.1 Sämtliche von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten verarbeitet die akap ausschließlich gemäß den Bestimmungen des deutschen und europäischen Datenschutzrechts.

16.2 Zur Abwicklung des mit Ihnen geschlossenen Vertrags ist eine Verwendung Ihrer persönlichen Daten erforderlich. Eine darüberhinausgehende Nutzung bedarf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung oder einer gesetzlichen Grundlage. Die Einzelheiten über die erhobenen Daten und ihre jeweilige Verwendung entnehmen Sie unserer Datenschutzerklärung auf der Folgeseite.



Ort, Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der o. g. Weiterbildung an und bestätige die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: AKAP GbR, Daubringer Paß 3, 35418 Buseck, akap@web.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie sich für einen Ausbildungslehrgang anmelden, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Geburtsdatum, Geburtsort,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Ihren Beruf

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können;
- um eine ordnungsgemäße Durchführung der Ausbildung und der Prüfungen gewährleisten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anmeldung hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die Durchführung des Ausbildungslehrgangs und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Ausbildungsvertrag erforderlich.

Die für die Durchführung des Lehrgangs von der akap erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass der Veranstalter nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG-neu

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Sofern Ihre personenbezogenen Daten aufgrund eines berechtigten Interesses von uns verarbeitet werden, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an akap@web.de

Zur Kenntnis genommen: